



Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe (LABOE/BA/08/2014) vom 04.11.2014

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Walter Riecken

Vorsitzende/r

Herr Eike Frank Giesler

Mitglieder

Herr Walter Kreft

Herr Frank Kroglowski

Frau Inken Kuhn

Herr Carsten Leonhardt

Herr Günter Petrowski

Herr Dieter Rauschenbach

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Jürgen Schröder

Frau Claudia Witt

Frau Margit Wunderlich

als Vertreterin für Herrn Dittmann-Wunderlich

Sachkundige/r

Herr Frank Dahmke

zu TOP 8

Herr Dipl.-Ing. Kai Gieseler

zu TOP 8

Herr Architekt Carlos Göttsch

zu TOP 8

Herr Levsen

zu TOP 9

Protokollführer/in

Herr Dennis Jahn

Abwesend:

Mitglieder

Herr Jens Dittmann-Wunderlich

fehlt entschuldigt

Beginn:

19:00 Uhr

Ende

20:25 Uhr

Ort, Raum:

24235 Ostseebad Laboe, Schulstraße 1, im Gebäude der
Grundschule (Cafeteria)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlich-

keitsanträge)

3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 30.09.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Vorsitzenden
7. Mitteilungen des Bürgermeisters
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes als Siedlungserweiterung für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges (K 30), südöstlich der Feldstraße und Langensoll, sowie nordöstlich des Kiebitzredders" hier: Aufst LABOE/BV/817/2014
9. Sanierungskonzept Gemeindestraßen
10. Haushalt 2015 ; Beratung über den Einzelplan 6 und den Unterabschnitt 7000 LABOE/BV/814/2014
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Es liegen keine Anträge vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Hildebrandt fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Neubaugebiet der Fläche hinter der Kirche. Speziell wird nach dem Gesprächsergebnis gefragt.

Herr Riecken teilt dazu mit, dass es noch weitere Gespräche geben wird. Das nächste Gespräch ist für den 06.11.2014 terminiert. Es gibt momentan keine neuen Erkenntnisse, die der Öffentlichkeit vorgestellt werden könnten.

Herr Jahn fragt nach dem Sachstand der Entwässerungsproblematik im Unterdorf.

Herr Riecken teilt mit, dass im Entwurf des Haushalts 2015 die „große“ Lösung mit neuem Kanal Steiner Weg/Prof.-Munzer-Ring und Regenrückhaltung Wiesenweg eingeplant ist. Nur eine Regenrückhaltung im Kurpark würde nicht zur Lösung des Problems führen.

Herr Hildebrandt fragt, ob es nicht sinnvoll wäre, erst die Entwässerungsproblematik zu lösen und dann das geplante Neubaugebiet hinter der Kirche in Angriff zu nehmen.

Herr Riecken teilt dazu mit, dass die Entwässerung des Gebietes mit einer Rückhaltung wie auf der „Wulff’schen Koppel“ funktionieren soll.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 30.09.2014 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Diese gilt somit als genehmigt.

Herr Leonhardt teilt mit, dass die Anlagen der Bevölkerungs- und Haushaltsprognose für den Kreis Plön schlecht lesbar sind. Er bittet um Übersendung per Email in digitaler Form.

Der Vorsitzende gibt den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss bekannt.

TO-Punkt 6: Mitteilungen des Vorsitzenden

Keine

TO-Punkt 7: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Riecken teilt mit, dass gerade am Sitzungsplan für das Jahr 2015 gearbeitet wird. Es ist vorgesehen, dass der Bauausschuss im Rhythmus von 6 Wochen tagen wird. Der Plan wird nächste Woche verschickt.

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung eines Bebauungsplanes als Siedlungserweiterung für das Gebiet "südwestlich des Brodersdorfer Weges (K 30), südöstlich der Feldstraße und Langensoll, sowie nordöstlich des Kiebitzredders" hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: LABOE/BV/817/2014**

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Gieseler. Herr Gieseler erläutert anhand eines Lageplans und eines Auszuges aus dem F-Plan den Geltungsbereich und die Begründung des Planungsanlasses.

Frau Witt fragt, ob die verkehrliche Erschließung so vorgesehen ist, dass später die im F-Plan vorgesehene Verkehrsführung in Richtung Munitionsdepot weiter geführt werden kann. Herr Gieseler teilt mit, dass dies nicht weiter untersucht wurde, da die Erschließung der Flächen momentan nicht in Frage kommt.

Frau Schöneich-Beyer und Herr Schröder teilen mit, dass es für die LWG wichtig ist, die Haupteerschließung über die K 30 laufen zu lassen und dass die Regenwasserentsorgung nicht in die vorhandene Kanalisation abgeführt wird.

Herr Gieseler und Herr Götttsch teilen dazu mit, dass es auch so vorgesehen ist. Es ist geplant, das Regenwasser über die Hagener Au abfließen zu lassen. Untersuchungen dazu laufen gerade.

Herr Leonhardt fragt, worüber der Verkehr mit Baufahrzeugen geplant ist.

Herr Gieseler erläutert, dass dies über die Haupteerschließung von der K 30 erfolgt. Es ist aber insgesamt eine zweite Zuwegung über die Feldstraße geplant.

Herr Riecken weist darauf hin, dass hier kein abgeschnittener Ortsteil entstehen sollte. Eine Zuwegung über die Feldstraße ist schon notwendig.

Der Beschluss erfolgt gem. Beschlussvorlage.

Beschluss:

Der Bauausschuss fasst folgenden Aufstellungsbeschluss:

- a) Für das Gebiet „südwestlich des Brodersdorfer Weges (K 30), südöstlich der Feldstraße und Langensoll, sowie nordöstlich des Kiebitzredders“ wird der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 42 im Regelverfahren mit dem vorgenannten Planungsziel gefasst.
- b) Eine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB ist dabei durchzuführen.
- c) Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs.1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.
- d) Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs des Bebauungsplanes wird das Büro IPP Ingenieurgesellschaft Possel u. Partner GmbH & Co. KG nach Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (Kostenübernahmeerklärung) mit dem Vorhabenträger beauftragt.
- e) Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 wird die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durchgeführt.
- f) Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 42 wird die frühzeitige Behördenbeteiligung und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Sanierungskonzept Gemeindestraßen

Herr Levsen teilt mit, dass der Auftrag für die Bohrkernuntersuchung vor 2 Jahren erteilt wurde. Die Ergebnisse wurden auch schon vorgestellt. Herr Levsen erläutert, dass die Straßen in einer Excel-Tabelle nach dem vorhandenen Straßenzustand eingeteilt wurden. Die Liste wird dem Protokoll als Anlage beigefügt. Die Gemeinde müsse sich mit den Straßen in der Spalte „schlechter Zustand“ beschäftigen.

Zum schlechten Straßenzustand im Kreuzungsbereich Dellenberg/Hafenstraße teilt Herr Levsen mit, dass es hier ein hohes Verkehrsaufkommen gibt. Besonders der Schwerlastverkehr ist enorm. Der Aufbau der Straße ist dafür nicht geeignet. Herr Levsen schlägt vor, in einer Trasse von ca. 6 – 7 m Breite das Pflaster aufzunehmen und neu zu verlegen. Auch der Unterbau in Beton sollte raus genommen und neu aufgebaut werden. Die Natursteinaufwallung im gesamten Kreuzungsbereich sollten mit saniert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 65.000 EUR.

Die Bauzeit würde ca. 4 Wochen dauern und 1 Woche müssten die Pflaster liegen, bevor der Verkehr wieder frei gegeben werden kann.

TO-Punkt 10: Haushalt 2015 ; Beratung über den Einzelplan 6 und den Unterabschnitt 7000 Vorlage: LABOE/BV/814/2014

Der Bauausschuss geht den Haushaltsentwurf Seite für Seite durch.
Zu folgenden Haushaltsstellen werden Fragen gestellt:

HHSt. 6700.54000: Herr Leonhardt fragt, wie die Erhöhung zustande kommt?

Herr Riecken erläutert dazu, dass dies mit der Jahresrechnung der Stromkosten 2013 zu tun hat. Die Umstellung auf LED hat nicht die Einsparung erbracht wie erhofft. Seit 01.01.2014 bezieht die Gemeinde ihr Strom über die Stadtwerke Greifswald.

HHSt. 6300.96200: Hier teilt Herr Riecken mit, dass die HH-Mittel aus 2014 noch voll verfügbar sind.

HHSt. 7000.96100: Hierzu erläutert Herr Riecken, dass die Gemeinde vorschlägt, für die Jahre 2015/2016 insgesamt 1.155.000 EUR für die „große“ Lösung einzuplanen. Die genaue Kostenteilung mit dem AZV muss noch verhandelt werden, da von der Gemeinde größere Kanäle verlangt werden.

Herr Riecken ergänzt noch, dass für die **HHSt. 6800.96210** noch 9.000 EUR für 2 neue Parkscheinautomaten eingeplant werden müssen. Die Kosten liegen bei ca. 10.000 EUR. 1.000 EUR sind noch als HH-Rest verfügbar.

Der Bauausschuss nimmt den HH-Entwurf zur Kenntnis.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Leonhardt regt wiederholt an, ein Controlling-System für durchgeführte Baumaßnahmen ins Leben zu rufen. Hier sollte dann auch regelmäßig die Gewährleistung geprüft werden. Herr Riecken nimmt die Anregung auf und wird dies prüfen lassen.

Frau Witt fragt nach dem Sachstand der Renovierung des Freya-Frahm-Hauses. Herr Riecken berichtet, dass alles nach Plan läuft.

gesehen:

Giesler
- Vorsitzender -

Jahn
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Riecken
- Bürgermeister -